



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XIII. Bischof Joachim von Brandenburg verleiht denen von Redern zu Beetz Schloß und Dorf Beetz mit Besitzungen in Teschendorf und Löwenberg, am 13. April 1551.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

kaland hernn sick der haue vnd houen gebreken vnd dar ahn holden mith aller tobohoringe nach ahntall orher pechte, szolanghe die haue bosettet werden vnd in de were kamen. Wy hebben vnnfz oock der vorgeschreuen pechte vnd guder vor vnnfz vnd vnfe eruen eynen wedderkopp beholden etc. — Des tho mherer bokanthnisse vnd apenbarer bowfinge hebbe wy vnnfere twyer jngesegell vor vnnfz vnd vnnfe eruen mith willen vnd fulbort lathen hengen ahn deszen vnnfen brieff. Gedgeuen tho Lowenberghe nha der borth christi vnnfes hernn vffteyghundert dar nha jhm achteynden jare ahn Sondaghe vor Martini des hilligen Bischoppen.

Nach einer alten Copie.

XIII. Bischof Joachim von Brandenburg verleiht denen von Redern zu Beez Schloß und Dorf Beez mit Bestzungen in Teschendorf und Löwenberg, am 13. April 1551.

Vonn gotts gnaden wir Joachim, Bischof czu Brandenburg, herczog czu Munsterberg In Slesien, czur olfenn graue czu glacz, Bekennen fur jedermanniglich, die diesenn vnfern offen brief sehen oder horen lesen, das wir den erbarn vnd vesten vnfern lieben getreuen otto vnd Buffo vonn Redern, erbgesessen czu Beez vnd ire menlichen leibs lehns erben durch ire vleiffige vnderenige bitte vnd getrawe dienste willen vnfern vorfarn geleistet auch vns ferner leisten sollen vnd wollen, diese nachbeschriebenn gutter welche sie vormals von vnfin vorfarn vnd dem Stieft Brandenburg czu lehn gehapt, besessen vnd gnossen, Nemlich das slos mit dem dorffe beecz mit aller czugehorung, Als das leid inn grenzen vnd felden, Item czwei hufen czu einem hofe czu teschendorf mit aller gerechtigkeit, czehenden, rochhunern vnd diensten mit allen gerichtenn, hohen vnd nidrigen auch den pfarlehn doselbst, Item czu lewenberg einen hof mit vier hufen, czeget, rochhun vnd dienste, Reichen leihen vnd bestettigen obgedachten otto vnd Buffo von redern, gebruder irer beiderseits menlichen leibs lehns erben solch slos vnd dorff mit aller ein vnd czugehorung sampt dem hofe vnd hufen inn teschendorff vnd lewenberg in vnd mit kraft dses briefs, Also das sie vnd ire rechte menliche leibs lehns erben, dasselbig Slos vnd gutter hinfurder von vns vnd vnfern nachkomenden Bischoffe czu Brandenburgk czu einem rechten manlehn haben vnd das, so oft es not sein wirt, nemen vnd empfangen, getreulich vordienen vnd danon thun sollen, wie manlehns recht vnd gewonheit ist, vnd solche gutter geruglich gebrauchen sollen vnd mogen von vns vnfern nachkomen vnd meniglich vnghindert. Wir haben auch aus besondern gnaden an solch slos vnd guttern den Erntvesten asmus vnd Jurgen von redern gebruder sampt irs brudern friez von redern felig gelassen lehn erben alle czu Schwand geseßen, die gesampt hand wie sie die hieuer erlangt, gelien vnd gereicht, wie gesampt hand lehnrecht vnd gewonheit ist, Aber also das sie auch nochmals erscheinen vnd derselbigen geburliche volge leisten, Jedoch alles vns vnfern nachkomen vnd souft meniglich an feinen beweislichen rechten vnd gerechtigkeit vnshedlich. Czu urkund haben wir vnfer furtlich ingesiegel an diesen brief wissentlich hengen lassen, der geben ist in vnfin hofe czu brandenburg, Montags post misericordias domini, nach Cristi vnfers hern geburt MDLI jar.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archives IX, 39.

XIV. Bischof Joachim von Brandenburg consentirt als Lehnherr darin, daß Jacob von Bredow auf Löwenberg einige lehnbare Heubungen an Buffo von der Schulenburg auf Sandow verpfände, am 1. Mai 1555.

Von gotts gnaden wir Joachim, Bischoff zu Brandenburgk, herzogketc. Bekennen vor vns vnser nachkommen Bischoffe vnd sonsten allermenniglich diez Brieffs ansichtigen, das wir vf des Erntvesten lieuen getruen Jacobs vonn Bredow vf Lowenberg vnderthenige bitte vnd furgewandten obliegenn bewilliget vnd czugelassen, Das ehr dem Erntvesten vnsern lieben besondern Buffen von der Schulenburg vf Sandow vorteczen vnd vorpfinden muge vf einen widerkauff 60 fl. muncz landswerung Jerlicher czinse vmb 1^m. fl. muncz hauptsumma aus vnd von seinen berittesten vnd gewiffesten lehnguttern von vnserm stieff Brandenburgk tragende, an pechten, czinsen, einkommen vnd nuczungen, Inhalt der verschreybung, so gedachter vnser lehman Jacob vonn Bredow vfgericht vnd von sich gebenn, Der dan steht vf Lewenberg am freitage inne den heyligen weinachten Der minderczal LV^{ten}, Willigen und consentiren demnach in obberurttenn widerkauff, als der lehnherr hiermit wiffentlich in kraft diez Brieffs. Jedoch das benannte Jacob von Bredow oder seine erben di beurrte hauptsumma Inwendig . . . Jahr nach dato dieses Consens brieffs widerumb ablege vnd di lehngutter folcher vorpfindung freye. Vrkundlich des alles haben wir vnser Secrett an disen brief wiffentlich hangen lassen. Gescheen vf cziesfar, am tag philippi vnd Jacobj, nach Cristu vnsern hern geburt MD vnd im LV. Jhare.

Nach dem Kurrmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives IX, fol. 52.

XV. Befund einiger Kirchen und Pfarren des Landes Löwenberg und des Landes Ruppin bei der Einführung der Kirchen-Reformation, (1540.)

Betz. Collatores die von Redern zw Betz, hat I pfarhaus, haben die Collatores dem pfarrer das pfarhaus genommen vnd ein dinsthoff daraus gemacht, hat VI hufen, Ackern die Junckern, geben dem Pfarrer von Ider hufen I wpl. korns vnd IX gr., hat I gartten am pfarhaus, hat dar Innen der Im pfarhaus wonhet, hat III wifen, II braucht der pauer den die Junckern Ins pfarhaus gesetzt, Die dritte braucht Ott von Redern zw Betz vnd gibt dem pfarrer Jerlich dauon XVIII gr., hat frei holtz aus der Redern holtz, hat I Pfd. Bethwachs, hat II wpl. minus II schfl. korns, hat I schock Meszgelt vom Altar St. Annen In diser kirchen, hat I geistlich Lehen S. annen In diser kirchen haben die Collatores vntter sich genommen kan wider der pfarrer noch die Leutte was das einzukommen hab bericht thun, Soll Inen darumb allenthalb geschrieven werden, Der pfarrer hat In difem dorf den gantzen fleischzehend sampt den Rochhunern gehabt, Ist Ine dis Jhar durch Buffen von Redern geweigert worden, der hat den an sich genommen, hat den kornzehendt als von Ider hufen I schfl., hat vngeuerlich II schock Communicanten, hat frei hutung, hat I filial zw Sommerfeldt, hat I gr. von einleitung einer braut Deszgleichen von einer Leiche vnd Sechwocherin. Kuster hat I kusterhaus, Datzu I wifzlein daran zw I fuder hewwachs, hat Land zw II schfl. korns Sath, hat frei holtz wie der pfarrer, hat von Idem Collet das quartal I .s. vnd von Idem huffener zw weinacht I vnd zw ostern I .s., hat vier Eyer